

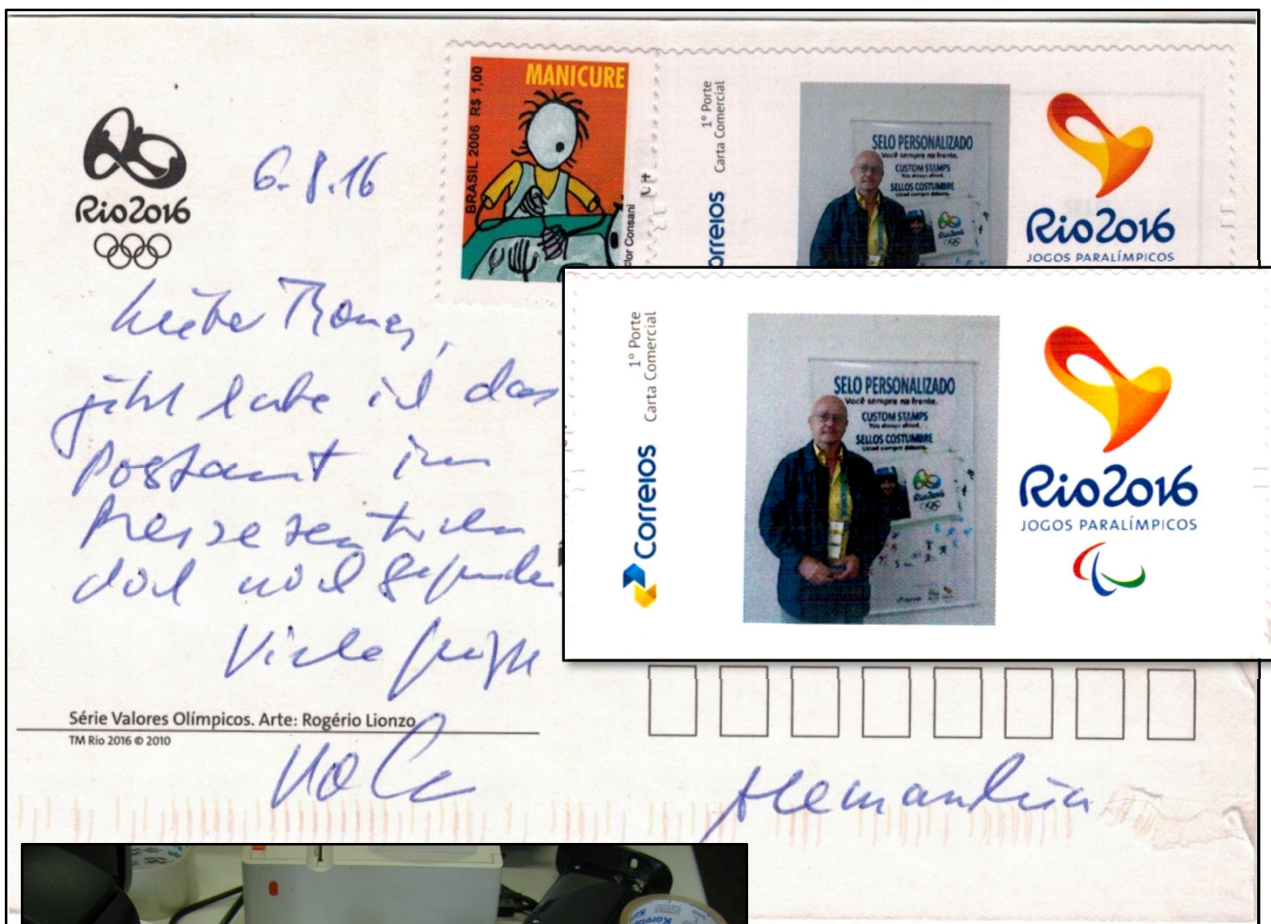
Das Hauptpressezentrum (*Main Press Centre*) und das TV- und Radio-Zentrum (*IBC*) teilten sich ein Sonderpostamt. Auch hier wurde das übliche Sortiment an Olympia-Artikeln vorgehalten.



Blick ins Sonderpostamt MPC (Foto: Volker Kluge)



Postkarte mit dem Block „Fackellauf/olympische Zeremonien“, abgestempelt mit dem Sonderstempel des MPC, rückdatiert auf den 5. August 2016 – der Stempel lag damals noch nicht im SPA vor. An dessen Stelle verwendete man einen Tagesstempel einer regulären Postagentur (*AC Praça Mauá*).



Postkarte mit einer im SPA MPC gefertigten personalisierten Marke, die – was leider oft geschah – von den Postlern nicht abgestempelt wurde.

Das Angebot, personalisierte Marken auf den Bogen im Olympia-Design anfertigen zu lassen, erwies sich als sehr populär. Musste man üblicherweise ca. zehn Tage auf die Fertigstellung warten, so geschah dies hier und in den beiden anderen SPÄ meist in wenigen Stunden.

Die Preisliste nennt für einen Bogen 42,80 R\$, ab 2 bis 100 Exemplaren 31,80 R\$ (100 R\$ entsprachen ca. 28 €).

Wie auf dem Foto ersichtlich lagen die Sonderstempel in doppelter Ausführung vor – in einer robusten und einer weniger robusten Ausführung.

Das Sonderpostamt war auch während der Paralympischen Spiele (7.-18. September 2016) dienstbereit.



EMS-Brief aus dem SPA MPC vom 15. September 2016 – bei dieser Sendungsart (Express Mail Service) lässt sich der Transportweg dank der Tracking-Nummer im Internet leicht nachvollziehen:

9/15/2016 6:10 PM	Posting/Collection	BRRJ78
9/17/2016 4:35 AM	Arrival at outward office of exchange	SAO PAULO
9/19/2016 9:39 AM	Departure from outward office of exchange	SAO PAULO
9/25/2016 10:33 PM	Arrival at inward office of exchange	HK AMC
9/26/2016 2:13 PM	Final delivery	HKG.

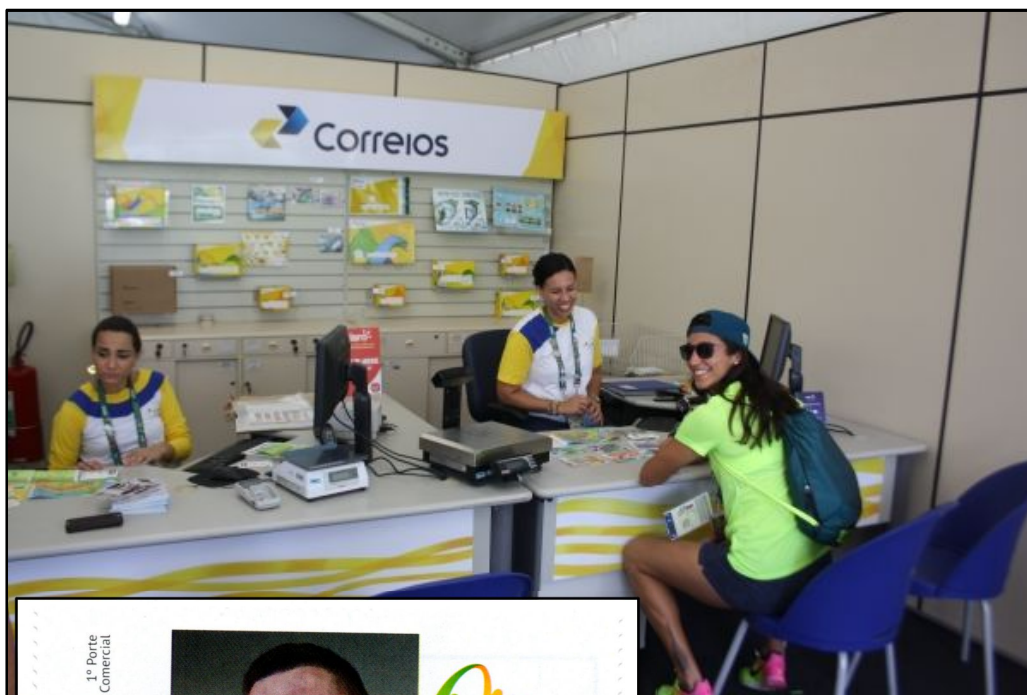
Auch die Olympia-Teams, so sie im **Olympischen Dorf (Olympic Village)** untergebracht waren, mussten auf die Dienste eines Sonderpostamtes nicht verzichten. Rios Bürgermeister Eduardo Paes, OK-Chef Carlos Arthur Nuzman sowie die ehemalige Basketballspielerin und zweimalige Olympiamedaillengewinnerin Janeth Arcain als Bürgermeisterin des Areals nahmen die Eröffnungszeremonie am 24. Juli 2016 vor.

Aus Zeitungsberichten wissen wir, dass zum damaligen Zeitpunkt noch nicht alles perfekt war.

Ein genauer Zeitpunkt der Öffnung des Sonderpostamtes wurde nicht veröffentlicht. Tatsache ist aber, dass in den ersten Tagen – und selbst am Eröffnungstag – noch kein Sonderstempel vorlag und ein Tagesstempel von einem anderen Postamt (*AC Praça Mauá*) Verwendung fand.

So entspannt, wie es hier scheint, war es keineswegs immer.

Vor allem asiatische Sportler und deren mit einem *Guest Pass* akkreditierten Besucher zeigten reges Interesse an den Olympiaausgaben und nahmen die Dienste vermehrt in Anspruch.



Auch hier gab es die Möglichkeit, sich personalisierte Marken anfertigen zu lassen.

Personalisierte Marke für den tschechischen Olympiasieger im Judo (Klasse bis 100 kg), Lukáš Krpálek, der seinen Titel am 11. August errang.



Gesamtansicht des Basis-Bogens für den Eindruck der personalisierten Motive – auch unser tschechisches Mitglied Josef Koci machte davon bei seinem Besuch im Olympischen Dorf Gebrauch.



Versandtasche mit dem Zusammendruck (*minifolho*) mit den olympischen Sportstätten

Auf dem Einlieferungsschein ist jene Postagentur genannt, welche die Ausstattung (und das Personal?) für das SPA bereitstellte: *AC Praça Mauá*, darunter auch den Tagesstempel in den ersten Öffnungstagen. Sie sorgte auch für das SPA im MPC/IBC.

Dieses reguläre Postamt befindet sich in der Straße *Praça Mauá* im Zentrum der Stadt.



Mit dem Umschlag und der Quittung lässt sich die Aufgabe nachvollziehen: Am Schalter wurde der Umschlag – mit dem Olympiablock frankiert (22,50 R\$) und mit dem frei zugänglichen, in der Datenleiste durch rohen Gebrauch ramponierten Sonderstempel entwertet – vorgelegt, dort wurden die fehlenden 6,90 R\$ entrichtet ( 2x 3,25 R\$ und 4 x 0,10 R\$) und die Marken mit dem zweiten, im Hinterzimmer vorgehaltenen Sonderstempel entwertet. Nur mit jenem Sonderstempel waren saubere Entwertungen möglich – zumindest am 15. August 2016.

ECT - EMP. BRAS. DE CORREIOS E TELEGRAFOS  
 Ag: 50300831 - AC PRACA MAUA

RIO DE JANEIRO - RJ  
 CNPJ....: 34028316074816 Tel.:  
 Ins Est.: 81613524

COMPROVANTE DO CLIENTE

Movimento.: 15/08/2016 Hora.....: 12:59:52  
 Caixa.....: 76857737 Matrícula.: 89584716  
 Lancamento.: 061 Atendimento: 00050  
 Modalidade.: A Vista ID Tiquete.: 1183566773

DESCRICAO	QTD.	PRECO(R\$)
DOCUMENTO PRIORITAR	1	6,90+
Valor do Porte(R\$)...	21,15	
Pais Destino: ALEMANHA		
Peso real (KG).....	0,128	
OBJETO.....	RR111332412BR	
REGISTRO (INTERNACIO):	8,25	
Franquia Previa.....	22,50	
Selo.....	6,90	

Valor Declarado nao solicitado(R\$)  
 No caso de objeto com valor, faca seguro,  
 declarando o valor do objeto.

TOTAL (R\$)=>	6,90
VALOR RECEBIDO(R\$)=>	20,00
TROCO(R\$)=>	13,10

SERV. POSTAIS: DIREITOS E DEVERES-LEI 6538/78

De 28/07 a 18/09, periodo das olimpiadas,  
 o prazo de entrega está ampliado de/para a  
 região metropolitana do Rio de Janeiro.

VIA-CLIENTE SARA 7.5.02





Das kleine Sonderpostamt im IOC-Hotel „WINDSOR MARAPENDI“ (Foto: F. de Angelis/Correios)

Damit wäre der wesentliche Teil der Postgeschichte während der Olympischen Spiele in Rio erzählt. In den ausgelagerten Wettkampforten – wie beim Fußball – gab es keinerlei Sonderstempel.

Zum kulturellen Umfeld der Sommerspiele – der bisher häufig geläufige Begriff *Olympic Arts Festival* wurde nicht gebraucht – gehören vielfältige Veranstaltungen. Zwei Ausstellungen – maßgeblich promoviert durch den Olympiasammler und Sportfunktionär Roberto Gesta de Melo – zeigten Hochwertiges aus seiner Sammlung.

Zum einen zeigte er olympische Memorabilien – angefangen von Olympiafackeln über Medaillen, Poster, Diplome (darunter auch eines von Gisela Köhler-Birkemeyer aus dem Olympiajahr 1956, wie Volker Kluge berichtete) u.a.m. Dazu wurden im *Caixa Cultural Center*, dem Kulturzentrum einer Bank in der Avenue Almirante Barroso, mehr als 2000 Artefakte aus dem alten Ägypten, dem antiken Griechenland und dem antiken Rom gezeigt. Mir selbst fehlte die Zeit, diese Ausstellung zu besichtigen.

Dafür blieb die Gelegenheit, die zweite Ausstellung im *Centro Cultural Correios*, dem Kulturzentrum der Post, gegenüber vom Hauptpostamt in Augenschein zu nehmen. Genaugenommen handelte es sich um drei parallel laufende Ausstellungen, die alle auf Olympia und Sport ausgerichtet waren. Zum einen berichtete die brasilianische Post in „*Correios no Esporte*“ über ihr Engagement bei der Unterstützung von Sportlern. Dazu gab es eine Exposition zur Sportfotografie und über Sportfilme, bei der die FICTS, die *Fédération Internationale Cinéma Télévision Sportifs*, Pate stand. So waren dort in einer Endlosschleife die allerersten kleinen Filmchen zu sehen, bei denen sportliche Darbietungen gezeigt wurden – im Filmclip der Gebrüder Lumière vom April 1896 z.B. ein Boule-Wettkampf. Vier Monate vorher hatten beide gerade mit der Vorführung ihrer Kurzfilme mit ihrem neuen Projektor (dem *Cinématographe*) im Grand Café von Paris für die Weltpremiere dieses Massenmediums gesorgt.



Postkarte für die  
Ausstellung  
„Memórias do  
Esporte/ Sports  
Memory“



Material Reciclável. Descarte em local adequado. | Recyclable material. Please dispose of properly.

**CENTRO CULTURAL CORREIOS**  
apresenta | presents

27 de julho até 25 de setembro de 2016  
July 27<sup>th</sup> until September 25<sup>th</sup> 2016

**MEMÓRIAS  
ESPORTE  
SPORTS MEMORY**

AC JK  
DR/RJ

1 6 AGO 2016

**CENTRO CULTURAL CORREIOS**  
Rua Visconde de Itaboraí, 200 - Centro  
20010-976, Rio de Janeiro - RJ  
21 2253 1580

www.correios.com.br/correioscu  
www.facebook.com/correioscu

FSC  
MISTO  
Papel  
FSC® C104478

Regata de Remo, Baía de Guanabara, Séc. XIX. | Foto pertencente ao acervo de memória do Clube de Regatas Vasco da Gama.  
Rowing regatta, Guanabara bay, XIX century. | Photo from the Clube de Regatas Vasco da Gama's archives.

Co-patrocínio | Cosponsorship: JW MARRIOTT RIO DE JANEIRO, PREFEITURA DO RIO Secretaria Municipal de Cultura, RIO 2016, RIO 2016, RIO 2016

Realização | Execution: Guanabara Filmes, SPORTV, artepadilla

Apoio | Support: Guanabara Filmes, SPORTV

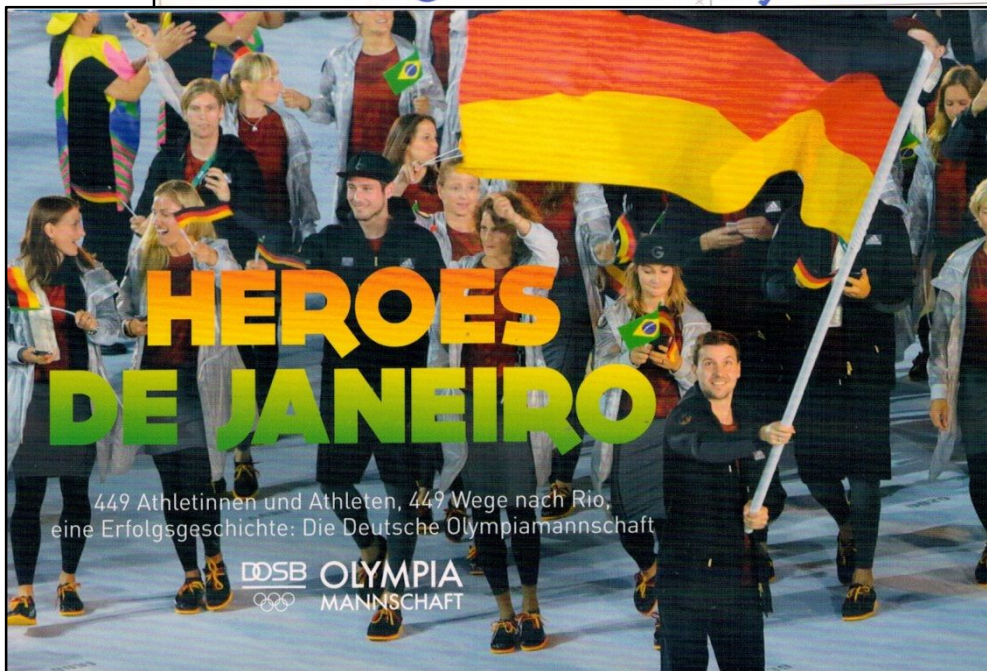
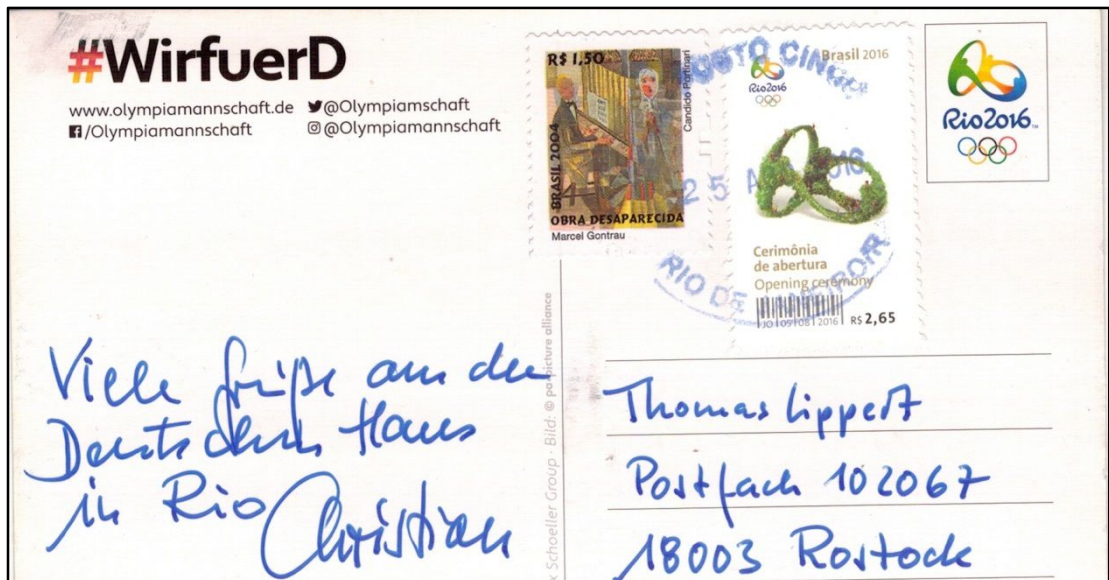
Produção | Production: artepadilla

Patrocínio | Sponsored by: Correios

Regata de Remo, Baía de Guanabara, Séc. XIX. | Foto pertencente ao acervo de memória do Clube de Regatas Vasco da Gama.  
Rowing regatta, Guanabara bay, XIX century. | Photo from the Clube de Regatas Vasco da Gama's archives.

Im *Centro Cultural Correios* befindet sich auch ein reguläres Postamt, das für dieses kulturelle Olympiaereignis noch eine authentische Versendung zuließ.

Verwendet wurde dort ein Tagesstempel mit dem Kürzel AC JK, das für „Postagentur Juscelino Kubitschek“ steht, benannt nach dem langjährigen Präsidenten Brasiliens (1956-1961).



Auch Dr. Christian Kunz begab sich auf Entdeckungsreise nach Rio.

Er nutzte dort die Gelegenheit, das gut behütete Haus der deutschen Mannschaft und das für Fans gastfreundlichere des Teams Austria zu besuchen.

Postkarten der meist repräsentativen Team-Häuser liegen auch von anderen Mannschaften vor – sie sind beliebte Sammlerstücke.



Bleibt noch der Fackellauf, über dessen ersten Teil wir im vorigen Journal berichteten. Die Flamme wurde am 3. Mai nach der Landung in Brasilia und dem Empfang durch die damals politisch schon schwer angeschlagene, inzwischen ihres Amtes enthobene Präsidentin Dilma Rousseff durch alle Regionen des Landes getragen, gefeiert und einigen wenigen Protesthandlungen ausgesetzt, mit denen auf ungelöste soziale Probleme aufmerksam gemacht werden sollte.

Wir freuen uns mit Ingrid O'Neil, welche die Flamme am 22. Juli in Praia Grande bei Sao Paulo tragen durfte. Das war uns einen Sonderumschlag wert, zumal anlässlich des *Tages der Briefmarke* in Berlin, bei dem wir mitwirkten, ein Fackellauf-Sonderstempel eingesetzt wurde, der nun die Brücke zwischen dem ersten und dem bisher letzten schlägt.



Soweit der Erlebnisbericht aus Sammlersicht. Und es sei versichert, dass der Besuch von fünf Olympiawettkämpfen nicht nur deshalb wichtiger Bestandteil der Kurz-Reise war, weil die Olympia-Tickets ebenfalls bei Sammlern begehrt sind. 😊

Eine komplette Auflistung der Olympiarausgaben des Gastgeberlandes befindet sich im Anhang der „Weißen Seiten“.

*Find a complete list of the host country's issues in the attachment ("White Pages").*



Für diesen Beitrag steuerten Volker Kluge, Josef Koci (CZ), Dr. Christian Kunz, Kwan Kwok-Yiu (HK) und Karl Reiter Material und Informationen bei.

*With thanks for their contributions*